

Schi-Snowboarddiebstahl

Kurz mal nicht hingeschaut und schon sind die Ski geklaut!

Auch Burgenländer fahren, wegen oder trotz fehlender Berge, zum Schifahren in den Urlaub.

Die Wintersportsaison hat begonnen, viele Österreicher fiebern bereits dem exklusiven Vergnügen eines Schiurlaubs entgegen. Für die Sportausrüstung hat man oft eine beträchtliche Summe bezahlt, sich vielleicht nach etlichen Jahren ein neues Paar Ski oder ein Snowboard vergönnt. Obwohl Österreich eines der sichersten Länder Europas ist, kommt es für viele Wintersportler oft zu unliebsamen Überraschungen.

Sorglos vor Schihütten, vor dem Hotel oder der Urlaubsunterkunft abgestellte Sportgeräte sind, wenn unauffindbar, meist für immer verschwunden. An solchen Stellen ist die Gelegenheit für „Langfinger in Schihandschuhen“ am günstigsten.

Um nicht Diebstahlsopfer zu werden, sollten Sie vor Antritt und während des Winterurlaubes einige Verhaltensempfehlungen beachten:

Tipps zur Verhinderung von Diebstählen:

- * Deponieren Sie Ihre Ski/Snowboard immer in einem versperrten Schikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach solchen vorhandenen Sicherheitserrichtungen.
- * Stellen Sie Ihre Schier nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Schipaare zu suchen.
- * Versperren Sie immer die Schiträger oder die Transportbox auf dem Dach Ihres Autos.



NACH EINEM DIEBSTAHL

- * Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.
- * Doch: Wer, aus welchen Gründen auch immer, einen Schidiebstahl vortäuscht, begeht eine Betrugshandlung und setzt sich dadurch der strafrechtlichen Verfolgung aus.

„Don't drink and drive“ sollte auch auf der Schipiste selbstverständlich sein. Das Verletzungsrisiko beim Schifahren ist nach Alkoholkonsum extrem hoch!

Einen erholsamen und sicheren Winterurlaub wünscht Ihnen

Rudolf GRUBER

Kriminalprävention
Burgenland

